

VERBRAUCHERINFORMATION

Neue Gebühren fürs Geldabheben?

Vielzahl an Konto- und Preismodellen erschwert Produktauswahl

„Sparkassen schaffen die kostenlose Bargeldversorgung ab“ oder „Gebühren fürs Geldabheben werden zur Regel“ – so lauteten jüngst die Schlagzeilen in den Medien. Nach den Recherchen des Finanzportals biallo.de verlangen bereits rund 40 von 400 deutsche Sparkassen in bestimmten Kontomodellen Gebühren für das Geldabheben am Automaten. Und auch bei den deutschen Volks- und Raiffeisenbanken sieht es nicht anders aus: Bereits mehr als 150 von rund 1.000 Genossenschaftsbanken sollen Kontomodelle mit Automatengebühren eingeführt haben.

Dass Banken zunehmend an der Gebührenschaube drehen, ist nicht neu. Bereits im September vergangenen Jahres hat ein [Marktcheck](#) der Verbraucherzentrale Niedersachsen aufgedeckt, dass die Kreditwirtschaft immer wieder neue Kontomodelle und Gebühren einführt, die leicht zur Kostenfalle werden können. Die Spanne der monatlich zu entrichtenden Kontoführungsgebühr lag zwischen 0 Euro bis 25 Euro, wobei kostenlose Girokonten nur noch von wenigen Kreditinstituten unter bestimmten Voraussetzungen für einzelne Zielgruppen angeboten wurden. Wie ein aktueller Marktcheck der Verbraucherzentrale zeigt, hat sich an dieser Situation fast nichts geändert. Teilweise wurden neue Girokontomodelle eingeführt, der Dispo- und Überziehungszins wurde mitunter geringfügig abgesenkt. Weitere Einzelheiten können dem [Marktcheck](#) der Verbraucherzentrale zu den Privatgirokonten von Mai 2017 entnommen werden.

Kostenfalle Girokonto

Ob die Gebühr fürs Geldabheben zur Regel und kostenlose Girokonten abgeschafft werden könnten, bleibt zunächst offen. Fakt ist: Bankdienstleistungen müssen nicht kostenlos angeboten werden. Gerade in einer anhaltenden Niedrigzinsphase müssen Verbraucher daher mit steigenden Bankgebühren rechnen. Allein für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene in der Ausbildungszeit oder bis zu einem bestimmten Alter bieten fast alle Banken und Sparkassen noch ein kostenloses Girokonto an.

Für alle anderen Zielgruppen gilt: Als „kostenlos“ beworbene Girokonten sind oft an Bedingungen geknüpft, die mitunter nur in der Fußnote erläutert werden. Beispiele sind ein regelmäßiger Geld- beziehungsweise Gehalts- oder Renteneingang in bestimmter Höhe oder die beleglose Kontoführung. Für beleghaft, also per Formular, erteilte Zahlungsaufträge wird dann eine zusätzliche Gebühr fällig – die im Einzelfall bis zu 3,50 Euro je Auftrag betragen kann (Online-Konto der TARGOBANK).

Mitunter wird auch ein Entgelt für die stets benötigte Girokarte (früher EC-Karte) von bis zu 12 Euro pro Jahr verlangt. Einzelne Sparkassen und Genossenschaftsbanken erheben zudem Gebühren für jeden einzelnen Buchungsvorgang, teilweise mit Freiposten- oder Freibetragsregelungen für den Bargeldservice am Geldautomaten oder am Schalter. Das heißt: Je nach Kontomodell wird ein „Transaktionspreis“ oder eine Buchungsgebühr sofort oder ab einer bestimmten Anzahl von Buchungsvorgängen fällig.

Nicht alles, was auf den ersten Blick kostenlos erscheint, muss also tatsächlich kostenlos sein. Umso wichtiger ist es, Neuerungen richtig zu verstehen und das eigene Kontomodell zu überprüfen. Auskunft gibt der Preisaushang beziehungsweise das umfassende Preis- und Leistungsverzeichnis der jeweiligen Bank oder Sparkasse.

Gefördert durch:

Angebotene Kontomodelle

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen hat beispielhaft einige Kontomodelle von Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken in Niedersachsen betrachtet. Der Schwerpunkt wurde hierbei auf die Gebühren für den Bargeldservice am Geldautomaten bzw. an der Kasse gelegt.

Sparkassen

Sparkasse Hannover			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
Giro Free	0,00 Euro		bis zum 18. Geburtstag, danach Umwandlung auf Giro Best mit Abschlägen für junge Erwachsene von 100 % (Alter 18 bis unter 25 Jahren) bzw. 50 % (von 25 bis unter 29 Jahren)
Giro Smart	3,50 Euro	keine Freiposten	jede Buchung im Auftrag des Kunden, d.h. auch die Aus- oder Einzahlung am Geldautomaten und an der Kasse, kostet 0,35 Euro (Transaktionspreis)
Giro Best	7,00 Euro		Keine, im Paketpreis ist alles inklusive
Sparkasse Göttingen			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
Konto.Jung	0,00 Euro		kostenlos für alle unter 24 Jahren
Konto.Modern	3,90 Euro	5,00 Euro Freibetrag für Euro-Transaktionen	nach Ausschöpfung des Freibetrages kosten beleglose Transaktionen 0,20 Euro, belegghafte Transaktionen 2,00 Euro; Bar Ein- und Auszahlung an Kassen und Automaten dieser Sparkasse sowie die Nutzung der Geldautomaten aller Sparkassen und Landesbanken sind stets kostenfrei
Konto.Optimal	6,90 Euro		keine, alles inklusive zum monatlichen Festpreis
Sparkasse Aurich-Norden			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
Online-Girokonto/ Sparkassen-Girokonto.klick	2,50 Euro	diverse Freiposten für Online-Überweisungen, Lastschriften/ Kartenzahlungen	Überweisungen online: 10 inklusive; Lastschriften/Kartenzahlungen im Handel: 60 inklusive; Zahlungseingänge: 10 inklusive; Nutzung aller Automaten der Sparkassen und Landesbanken: inklusive; Ein- und Auszahlung, Bargeldtausch an Kassen dieser Sparkasse: 2,50 Euro; belegghafte Überweisung oder Umbuchung vom Mitarbeiter ausgefüllt: 3,00 Euro
Sparkassen-Girokonto. individual	3,50 Euro	keine Freiposten	jede Buchung sowie Nutzung aller Automaten der Sparkassen und Landesbanken 0,45 Euro; Ein- und Auszahlung und Bargeldtausch an der Kasse 1,50 Euro; belegghafte Überweisungen 0,80 Euro
Sparkassen-Girokonto. premium	8,50 Euro		keine, alle Buchungen sind inklusive

Gefördert durch:



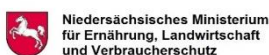
Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Sparkasse Bad Sachsa			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
S-Giro Start	0,00 Euro		kostenfrei für Kinder, Azubis, Studenten u.a. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
S-Giro Standard	2,95 Euro	5 Freiposten für Barein- und -auszahlungen an der Kasse	Bargeldabwicklung an der Kasse nach Aufbrauchen der Freiposten: 2,00 Euro; Barauszahlung am Automaten: stets 0,50 Euro, Bareinzahlung am Automaten: kostenfrei
S-Giro Online	7,50 Euro	5 Freiposten für Barein- und -auszahlungen an der Kasse	Bargeldabwicklung an der Kasse nach Aufbrauchen der Freiposten: 2,00 Euro, Barein- und -auszahlungen am Geldautomaten inklusive; SparkassenCard inklusive
S-Giro Premium	13,00 Euro bzw. 9,50 Euro		für Berufstätige bis zum 30. Lebensjahr 9,50 Euro; gesamter belegloser Zahlungsverkehr inklusive; vergünstigter Sollzins für den Dispositionskredit von derzeit 9,33 % p.a. (statt 11,33 %); Sparkassen-Reise- und Komfortpaket Gold inklusive MasterCard Gold oder Visa Card Gold

Volks- und Raiffeisenbanken

Volksbank im Harz eG			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
Girokonto VR-Spezial	3,90 Euro	5 Freiposten für Bartransaktionen	nach Aufbrauchen der Freiposten Bareinzahlung 1,90 Euro, Barauszahlung am Schalter 1,90 Euro, Barauszahlung am Geldautomaten 0,05 Euro; jede Buchung im Auftrag des Kunden wird bei diesem Kontomodell genau abgerechnet
Girokonto VR-Premium	8,90 Euro		Keine, bei diesem Konto ist alles inklusive, egal wie viele Buchungen im Monat anfallen
Volksbank Braunschweig Wolfsburg			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
BraWo-Online	0,00 bzw. 3,99 Euro	5 Freiposten für Bargeldverfügungen am Geldautomaten	Kontogebühr abhängig vom regelmäßigen monatlichen Gehalts-/ Renteneingang: über 1.000 Euro = 0,00 Euro, sonst 3,99 Euro; Bargeldverfügungen nach Aufbrauchen der Freiposten 1,99 Euro; beleg hafte Buchungen 1,99 Euro; sonstige beleglose Buchungen (SB-Terminal) 0,99 Euro; sonstige Buchungen (etwa Überweisungseingänge, Lastschriften) nach 20 Freiposten pro Monat 0,39 Euro
BraWo-Klassik	4,99 Euro	keine Freiposten am Schalter	Bargeldverfügungen am Geldautomaten grundsätzlich kostenfrei, am Schalter stets 0,99 Euro (keine Freiposten); beleg hafte Buchungen 0,99 Euro, sonstige beleglose Buchungen 0,09 Euro, sonstige Buchungen 0,29 Euro
BraWo-Komfort	9,99 Euro	49 Buchungsfreiposten	Grundpreis inklusive 49 Buchungsfreiposten pro Monat, danach je Buchungsposten 0,09 Euro

Gefördert durch:



Hannoversche Volksbank			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Besonderheiten/ Voraussetzungen
Starterkonto	0,00 Euro		kostenfreie Kontoführung für Schüler, Azubis und Studenten (bis 28 Jahren) Erste VR-BankCard frei, weitere 12 Euro/Jahr
Aktivkonto	2,50 Euro	keine allg. Freiposten, 5 Freiposten für Auszahlungen an der Kasse bzw. Einzahlungen an Kasse/Automaten	Auszahlung am Geldautomaten ist kostenfrei; Auszahlung an der Kasse: 5 Freiposten, danach 1,50 Euro; Einzahlung an der Kasse oder am Automaten: 5 Freiposten, danach 1,50 Euro; belegte Zahlungsvorgänge 2,00 Euro, Transaktionen am SB-Terminal 0,50 Euro
Individualkonto	3,50 Euro	5 allg. Freiposten und zusätzlich je 5 Freiposten wie zuvor	5 Freiposten und Preise pro Buchungsposten; Auszahlung am Geldautomaten 0,15 Euro, soweit die allgemeinen Freiposten aufgebraucht sind; Auszahlung an der Kasse: 5 Freiposten, danach 0,50 Euro; Einzahlung an der Kasse oder am Automaten: 5 Freiposten, danach 0,50 Euro; belegte Zahlungsvorgänge nach den allgemeinen Freiposten 0,50 Euro, Transaktionen am SB-Terminal 0,15 Euro
Komfortkonto	6,50 Euro	20 allg. Freiposten und zusätzlich je 5 Freiposten wie zuvor	20 Freiposten und Preise pro Buchungsposten; für den Bargeldservice gleiche Kosten wie beim Individualkonto beschrieben.
Volksbank Südheide			
Name	Kosten/ Monat	Freiposten/ Monat	Weitere Gebühren/Bestimmungen
VR-Mein-Konto	0,00 Euro		kostenfreie Kontoführung für Minderjährige, Schüler, Azubis und Vollzeitstudenten bis 27 Jahren
VR-Privatkonto S	2,00 Euro	keine Freiposten	Barein-/auszahlung am Automaten 0,50 Euro; Kassenein-/auszahlung 1,00 Euro, belegte Buchungsaufträge 2,00 Euro
VR-Privatkonto M	7,50 Euro	20 Buchungen frei	20 Buchungen (für Buchungsaufträge Internet, belegte Buchungen, Dauerauftragsausführungen, sowie Barein-/auszahlung am Automaten) frei, darüber hinaus 0,25 Euro pro Posten; Buchungsaufträge am SB-Terminal stets 0,25 Euro; Kassenein-/auszahlungen stets 1,00 Euro; belegte Buchungen stets 2,00 Euro
VR-Privatkonto L	12,50 Euro	100 Buchungen frei	100 Buchungen (für Buchungsaufträge Internet, belegte Buchungen, Dauerauftragsausführungen, Barein-/auszahlung am Automaten, Buchungsaufträge SB-Terminal sowie Kassenein-/auszahlung) frei, darüber hinaus 0,10 Euro pro Posten; belegte Buchungen stets 2,00 Euro; eine goldene Kreditkarte inklusive – Bonität vorausgesetzt

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Volksbank Südheide (Fortsetzung)			
Volksbank Südheide	22,50 Euro	250 Buchungen frei	250 Buchungen (für Buchungsaufträge Internet, beleglose Buchungen, Dauerauftragsausführungen, Barein/-auszahlung am Automaten, Buchungsaufträge SB-Terminal sowie Kassenein/-auszahlung) frei, darüber hinaus 0,10 Euro pro Posten; beleghafte Buchungen stets 2,00 Euro; zwei goldene Kreditkarten inklusive – Bonität vorausgesetzt

Die Beispiele zeigen, dass es sowohl bei den Sparkassen als auch bei den Volksbanken Kontomodelle gibt, bei denen *jeder* Zahlungsvorgang am Geldautomaten oder auch an Kasse/Schalter zusätzlich kostet. Problematisch für Verbraucher ist jedoch, dass die vielen unterschiedlichen Modelle einen Vergleich der Konditionen fast unmöglich machen. Besonders deutlich wird dies bei der Hannoverschen Volksbank: Die Kombination aus Grundpreis – je nach Kontomodell – inklusive allgemeiner Freiposten und stets zusätzlicher Freiposten für den Bargeldservice sowie Buchungsposten in unterschiedlicher Höhe macht die Auswahl des passenden Girokontos besonders schwer.

Was auf den ersten Blick preisgünstig erscheint, entpuppt sich somit mitunter als Kostenfalle. Beispiel Sparkasse Hannover: Nur wer weniger als zehn Buchungen im Monat erwartet – was ein absoluter Ausnahmefall sein dürfte – kann von dem Kontomodell „Giro Smart“ profitieren. Alle anderen Kunden sind hier mit dem Kontomodell „Giro Best“ ohne zusätzliche Gebühren besser bedient.

Doch: Es gibt auch (noch) Kontomodelle, bei denen keine neuen Gebühren für den Bargeldservice am eigenen Geldautomaten (bzw. der Verbundpartner) oder am Bank-schalter/an der Kasse verlangt werden. Orientierung bietet unser neuer Marktcheck zu Kontomodellen, Dispo- und Überziehungszinsen sowie Kontogebühren bei Privatgirokonten in Niedersachsen. Erfasst sind die Konditionen von 51 Kreditinstituten, wobei nicht nur die Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken in 11 niedersächsischen Städten, sondern auch die überregionalen Filial- und Direktbanken berücksichtigt wurden.

Wahl eines günstigen Kontomodells – das sollten Sie beachten

Wer sich über erhöhte Gebühren ärgert, sollte nicht vorschnell kündigen. Prüfen Sie zunächst, welche alternativen Kontomodelle von Ihrer bisherigen Bank oder Sparkasse angeboten werden. Lassen Sie sich beraten und ggf. weitere Informationen, etwa den Preisaushang zu den einzelnen Kontovarianten, aushändigen. Folgende Fragen können bei der Wahl des passenden Kontomodells helfen:

1. Möchten Sie Bankgeschäfte vorwiegend oder ausschließlich online, per App und Telefon durchführen?
2. Wie wichtig sind Ihnen der Service vor Ort und das persönliche Gespräch?
3. Wie häufig führen Sie Transaktionen wie Überweisungen, Ein- und Auszahlungen pro Monat durch?
4. Was kostet die monatliche Kontoführung? Bei „kostenlosen“ Girokonten: Unter welchen Voraussetzungen fallen keine Kontogebühren an?
5. Was kostet die Girokarte (Bank-, SparkassenCard) und ggf. die Kreditkarte?
6. Wie gut ist das Filialnetz ausgebaut und welche Geldautomaten können zur kostenlosen Bargeldbeschaffung genutzt werden?
7. Was kostet die Bargeldbeschaffung an „fremden“ Geldautomaten?

Wem ein reines Online-Konto genügt und ein Ansprechpartner vor Ort nicht wichtig ist, kann bei einer Direktbank gut aufgehoben sein. Anbieter wie comdirekt, DKB oder ING-DiBa haben weiterhin Online-Girokonten ohne Kontoführungs- oder Kreditkartengebühren im Programm. Allerdings sollte auch hier immer das Kleingedruckte gelesen werden. So ist zum Beispiel bei der 1822 direkt, einem Unternehmen der Frankfurter Sparkasse, das „kostenlose“ Girokonto an mindestens einen monatlichen Geldeingang geknüpft, unabhängig von der Höhe. Andernfalls werden 3,90 Euro pro Monat berechnet.

Eine **Direktbank** ist jedoch nicht für jeden die beste Wahl. Wer seine Bankgeschäfte überwiegend online oder am SB-Terminal führt, aber auf einen persönlichen Ansprechpartner nicht verzichten möchte, kann mitunter bei den Kreditinstituten vor Ort ein kostengünstiges Girokonto finden. Auch das Angebot der **Sparda-Banken** kann eine Alternative sein, wenn ein Vor-Ort-Service gewünscht wird. Die Kontoführung ist hier meist noch kostenlos. Allerdings berechnen auch einzelne Sparda-Banken inzwischen eine Jahresgebühr von bis zu 12 Euro für die BankCard (so derzeit die Sparda-Banken Hannover und Münster). Die Sparda-Bank Münster hat zudem – je nach Kontomodell – eine monatliche Grundgebühr von 5,99 Euro bzw. 3,99 Euro eingeführt. Neu ist auch, dass einzelne Sparda-Banken einen regelmäßigen Geldeingang pro Monat vorsehen.

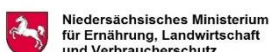
Noch ein Tipp: Seit September 2016 sind alle Kreditinstitute gesetzlich verpflichtet, Verbraucher beim Wechsel des Girokontos zu unterstützen. Die neue Bank oder Sparkasse wird Ihnen das Formular zur **Kontowechselhilfe** gerne zur Verfügung stellen.

Weiterführende Informationen:

[Checkliste zur Auswahl des passenden Girokonto-Modells](#) – das Faltblatt richtet sich vorrangig an die junge Zielgruppe, kann aber auch für andere Nutzer hilfreich sein.

[Marktcheck Girokonto 2017](#) (Stand: Mai 2017)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz